

Gewerbehaus

Heute Donnerstag, den 5. Februar:
Concert

vom Herrn Capellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Program.

Eine Faust-Ouverture von Richard Wagner.
Concert-Arie von Medarda.
Erinnerung an Gondengarten, Walzer von Strauß.
Diversifement a. d. Op. Mignon von Thomas.
Ouverture a. Op. Dinorah von Wagner.
Andante von Variationi a. d. D-moll-Quart. v. Fr. Schubert.
Mandolinata, Solo für Cornet a. Anfang 7 Uhr.
Abonnementbillet, giltig an allen Wochen- und Sonntag-Concerten, sind 6 Stück 1 Thlr. an der Casse zu haben.

Wiston von Balabide, vorgetr. von Fr. Uhl.
Fischeressen-Marsch von Strauß.
Ouverture a. Teil von Rossini.
Variationen über die russische und österreichische Volkstänze für Violine, vorgetr. von Fr. Schubert.
Die Unbekannte, Polka von Joh. Strauß.
Soldatenchor a. „Bauff“ von Gounod.
Entrée 7 1/2 Ngr.

Circus Herzog-Schumann, auf dem Sternplatz (Koppitz) in Dresden.

Heute Donnerstag, den 5. Februar, Abends 7 Uhr:
Große Gala-Vorstellung.
(Brillantes Programm.)
Erstes Gastspiel des weltberühmten **Mr. Avolo**, genannt der **König der Turner**, in seinen außerordentlichen Productionen am dreifachen Red, 40 Fuß Höhe vom Erdboden der Arena. Zum Schluss der berühmte **Fuß-Sprung** in vollendeter Ausführung in einer Höhe von 30 Fuß. — Auftreten des Herrn **Overgard** mit seinen beiden Söhnen in seinen vorzüglichen Productionen.
Freitag und Sonnabend: Große Vorstellung. Abds. 7 Uhr. (Neues Programm.)
Auftritt des **Mr. Avolo**.
Jeden Sonntag 2 große Vorstellungen um 4 und 7 Uhr, in jeder Vorstellung neues Programm.
Nach Beendigung der Vorstellung stehen Omnibusse bereit.



Gewandhaus-Theater.
Nur noch kurze Zeit!
Heute Donnerstag, 5. Februar,
Gr. brillante Vorstellung
in 3 Abtheilungen
von Professor
F. J. Basch.
Zum Schluss: Der Sturz in den Höllensachen.

Geister- u. Gespenster-Pantomime.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Widers sind im Voraus bis 5 Uhr Abends in der Cigarrenhandlung des Herrn **W. a. a. g.**, Wilsdrufferstraße, zu haben.
Morgen große Vorstellung, um 7 1/2 Uhr.

Hotel de l'Europe Die geheimnißvolle Hand, Stadt- u. Land.
das 8. Wunder der Welt, vom Prof. **Pepper** aus dem königl. Polytechnikum in London,
ist von Berlin hier eingetroffen und auf kurze Zeit im **Hotel de l'Europe** zur Schau ausgestellt. Die Hand wird vom Herrn **Prof. Robinson** auf einer hell-durchsichtigen Glasplatte präsentiert, dieselbe schreibt, zeichnet, rechnet und macht jedes Porträt in 15 Sekunden nach Angabe der berechneten Besucher. Jeder Besucher erhält von der Hand ein Andenken nach Wunsch.
Vorstellungen von 10-11 Uhr, von 2-3 Uhr und von 6-9 Uhr täglich.
Entrée a. Berlin 10 Ngr. Militär, Diensthöfen, Kinder und Schüler die Hälfte.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein Die Direction.

Salon Varieté.

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Heute große
Extra-Vorstellung und Concert.
Auftritt der sämtlichen engagierten Mitglieder.
Unter Anderem kommt zur Aufführung:
Neu:
Einer muß heirathen, und Holz und Blech.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Die Direction.

Victoria-Salon.

Waisenhausstrasse Nr. 25.
Heute Donnerstag, den 5. Februar,
wegen des in sämtlichen Räumen stattfindenden Maskenballs
keine Vorstellung.
Morgen Freitag, den 6. Februar
Concert und Vorstellung.
A. W. Schmieder.

7 Restaurant zur Herzogin Garten 7.

Heute Concert und Vorstellung
der beliebten Leipziger Singpiel-Gesellschaft, unter Leitung des Herrn Musikdirector **Giebner**.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Gleichzeitig empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, ff. Culinbacher Achten-Exportbier, ff. Lagerbier.
NB. Die Nebennummer bleiben für die Nicht-Concertbesucher reibet.
Aktionär **H. Reichardt**.

Judenhof Nr. 1. Restaurant W. Franz, Judenhof Nr. 1.
Heute Schlachtfest,
von 1/2 9 Uhr an Wellfleisch, kalter Veber, Wild u. Schalotten-wurst, wobei ein **hochfeines Löbauer Lagerbier** versapft wird. **Stammabendbrot: Bratwurst mit Sauerkraut.**
Heute Schlachtfest
in **Schäpe's Restauration in Strehlen.**
von 120-250 Thlr. empfiehlt **W. Gräbner**, Bielefelderstraße 7. Tafelbist steht 1 Pianoforte für 45 Thlr. zu verkaufen.

Pianino's
von 120-250 Thlr. empfiehlt **W. Gräbner**, Bielefelderstraße 7. Tafelbist steht 1 Pianoforte für 45 Thlr. zu verkaufen.

Zehnte große Geflügel-Ausstellung, abgehalten in den Sälen des Gewandhauses, erste Etage, Kreuzstrasse Nr. 12.

Die Geflügel-Ausstellung findet statt in den Tagen vom 5. bis 11. Februar a. c., verbunden mit einer Verloosung von **Hähnern, Tauben, Sing- und Ziervögeln**, wozu **Loose a Stück 10 Ngr.** an der Casse zu haben sind. Die Ziehung findet **am 11. Februar a. c. Nachmittags** unter notarieller Leitung statt, und werden die Gewinn-Nummern im **Dresdner Anzeiger** und in den **Dresdner Nachrichten** bekannt gemacht.
Die Ausstellung ist geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr. **Eintrittspreis a Person 5 Ngr.,** Kinder zahlen die Hälfte.
Dresden, am 3. Februar 1874.
Das Directorium des Dresdner Geflügel-Züchter-Vereins.

Ultras Restaurant Ultras
Allee 40 empfiehlt **hochfeines Bairisch**
aus der ersten Culinbacher Achten-Exportbier-Bräuerei sowie ein **sehr feines Feldschlößchen-Lagerbier.**
Heute Donnerstag
Schweinsknöchel mit Meerrettig u. Klößen.
H. Thiele.

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz.
Freitag den 6. Februar
Grosses Extra-Concert,
gegeben von Herrn Musikdirector **Trenkler** mit der Capelle des H. Kgl. k. b. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. **Edmund Wedelb.**

Gasthof Neustriesen.
Morgen Freitag **Karpfenschmaus.**

Restaurant Stille Musik.
Zu meinem, morgen Freitag, stattfindenden **Karpfenschmaus**
ladet Freunde, Nachbarn und Bekannte, sowie die geehrten Gäste, die von mir mit Einladungen möglichsterweise nicht beachtet worden sein sollten, hiermit gehorsamt ein. **Hochachtungsvoll H. Wichner.**

Stadt-Keller.

Die Erweiterung meines **Abonnement-Mittags-Lisches**
tritt vom 15. Februar an in Kraft.
Der Uebersicht wegen habe ich die Abonnement in 3 Classen getheilt.
III. Classe, ein Gericht:
30 Markten - 10^{1/2} Mark! im hintern Saale von 12 bis 4 Uhr servirt.
II. Classe, zwei Gerichte:
30 Markten - 15 Mark! im vorderen Saale rechts (Nub. 15 Markten - 7 1/2 Mark! im med. Saale) von 1 - 4 Uhr servirt.
I. Classe, Suppe, 2 Gerichte, Nachtisch:
30 Markten - 22 1/2 Mark! im vorderen Saale rechts (Nub. 15 Markten - 11 1/2 Mark! im med. Saale) von 1 - 4 Uhr servirt.
Die separaten Daumentische für Classe III. befinden sich in der Küffet-Voge.
Anmeldungen zum Abonnement Classe I. und II. wolle man gefälligst vom 10. Februar a. c. an bewirken. Classe III. täglich Annahme.
Erst bei größerem Bedarf kann für Classe I. und II. der Speise-Saal in I. Etage bereit gehalten werden.
Die tägliche Speisefarte liegt vielfältig aus.

Heute Donnerstag, d. 5. Febr. 1874, IV. Abend-Concert

zur Unterhaltung meiner werthen Gäste,
verbunden mit großem
Bratwurst-Schmaus.
Stammfrühstück:
Wellfleisch mit Sauerkraut.
Abonnements- u. Mittags-Lisch:
Rindskaldaunen
oder
Wellfleisch m. Sauerkraut u. Erbspurée
Stammabendbrot:
Bratwurst mit Sauerkraut
oder
Bratwurst mit Erbspurée.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen
Franz A. Wustmann.

Auction. Freitag, den 6. Februar, Vormittags
local der **Dresdner Pfand- und Credit-Austalt**
Morgestraße 4 erste Etage, folgende

Pfand-Gegenstände
als: 4 Bde. Dr. George's Wörterbuch, 2 Bde. Griechische Metrik, 1 Bde. Griechische Ethnologie, 1 Bde. Philologie, 3 Bde. Koberstein deutsche Nationalliteratur, 1 Bde. u. 1 Bde. Anker, Cylindern- u. Spindelbücher, 3 gold. Herren-Unterarmontreueren, 1 Schlagregulator, gold. Band-ringe mit Brillanten u. Rosen, und gold. Siegel, u. andere Dinge mit Div. Steinen, gold. Armbränder, Broschen, Ohrgehänge und goldene und silberne Ketten, Garnituren, Gold- u. silberne Medaillen, 1 Partie Gummirollen, 2 The. neue und gemalte Rouleaux, große Schneider-Nähmaschinen, Lampen, 1 Kasten Muebel Tuel, Federbetten, Stoffe in Lama, Tibet, Veinwand, Pelz-zeug, Korb- u. Tischwäsche, eine große Waache Herren- u. Damen-garderobe, Leinwand in eleganten Rahmen, sowie auch dergl. ohne Rahmen, und anderes mehr verfertigt werden.
Auctionator **W. Pätz.**

Echt gefasste imitirte Brillant-Waaren.

Reichhaltiges Lager gut goldener Herren- und Damenketten, Siegelringe u. s. w. Reelle Bedienung. Preise billig.
Bernh. Ullrich, am See 10 erste Etage.
Ich halte jetzt meine Sprechstunde von 2-3 Uhr, Sonn- und Festtags aber von 9-10 Uhr.
Dr. Schmalz, pr. Arzt u. Ohrenarzt, Marienstrasse Nr. 21.

Donnerstag, d. 5. Febr. und folgende Tage, Vorm. von 10 Uhr an erfolgt in der **Auctions-Halle, Struvsstraße Nr. 25** (am Wollteppich) die Fortsetzung der
Polstermöbel-Auction. G. Prütz, Auct.

Mästen-Garderobe zu verkaufen **Maunstr. 71, parterre. Rob. Flohr.**
F. Petzold und Frau,
Hörnraugen-Operateur, Webergasse 25.

Böhmische Bierhalle,
Hauptstrasse 26.
Heute frische Käsefäulen. Aecht Bodenbacher. do. Culmbacher.

Ernst Schöne, am See 23 a.,

hält sein Lager von **Schuhmacher-Artikeln**, sowie **Stiefel-ten-Schäften** aller Gattungen, eigenes Fabrikat, einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Reines Roggen-Brod

in verschiedenen Sorten zu billigen Preisen.
Verkaufsstellen für Altstadt:
Wettinerstraße 21 parterre (Bäckerei),
Zwingerstraße, Dammstraße,
An der Kreuzkirche 3, bei Herrn **S. Seifert.**
Verkaufsstelle für Neustadt:
Geinrichstraße 1 (Haupt-Niederlage).
Verkauf für den Frauen-Verband:
Antonplatz, gegenüber der polytechnischen Schule.
Die **Unternehmer**
der **Central-Roggenbrod-Bäckerei,**
Wettinerstraße 21, parterre.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **D. Os.**

Thüringische Eisenbahn.

Auf Beschluß der General-Versammlung ist den Besitzern von je drei alten Aktien obigen Unternehmens das Recht eingeräumt worden **eine neue Actie a pari** zu beziehen.
Das Bezugsrecht ist
vom 16. bis 28. Februar
unter Einzahlung von 40 Procent auf die jungen Aktien auszuüben.
Die unterzeichnete Bank vermittelt die Ausübung und Verwertung von Bezugsrechten.
Dresdener Discontobank Frenkel & Co.

Ein Landhaus

mit einem Colonial-Waaren-Geschäft stotten Ganges ist in einer der herrlichsten Gegenden der sächs. Schweiz für den billigen aber festen Preis von 5500 Thlr. zu verkaufen.
Anfragen unter **H. Y. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar Doppelhond Schimmel und Falbe, fromm und sehr lehrerf. Holte Gänger, sind Aufrwerks-Veränderung halber zu verkaufen bei **Schlönitz** auf der Mühle zu Reichstein bei Mühlitz.

Zwei elegante, arab. Schimmel,

geritten u. gefahren, flotte, ausdauernde Käufer, sind zu verkaufen. Wer thölen die Herren **Saafenstein und Dogler** in **Veitshitz** und **Dresden** unter **H. 3717 b.**, auch mündl. mit.

Ein Partie trockene **Aepfel-baum-Pfosten** zu verkaufen. Sie erfragen beim **Bahn-hof-Brauereiarbeiter** in **Wittig** bei **Reichen**.

Verkauf

an den **Frauenverband.**
100 Kannen frische Gebräu-butter in langer und runder Form werden Freitag früh von 8 bis 12 Uhr Mittags **Wagner-gasse 8** im Gewölbe billig verkauft.
Ein **Heinrich**, aber rentables **herrschaftliches Gut**, mit guten Boden und Wirthschaftsgebäuden, Garten, herrlich freilegendem Ader und Viejen-complexen Inventarien und Vor-räthen u. s. w. in einem angenehmen Orte mit Bahnstation, unweit **Dresden** gelegen, ist preiswerth bei ca. 12,000 Thlr. baarer An-zahlung und fester Renteinstüt-tung zu verkaufen.
Reellen, zahlungsfähigen Me-lectanten nähert sich durch den **Beitrag sub H. T.** an die Ex-pedition d. Bl.

Hausverkauf.

Ein neugebautes Haus mit Garten, in kleinen gelegen, gegenwärtig 395 Thlr. Weiblich dringend, soll bei einer Anzahlung von 1000-1500 Thlr. mit 6000 Thlr. verkauft werden. Ein Wohnung, bestehend aus Küche, Kammer und Küche, mit großer heller Vertheile, ist zu **Uster** zu beziehen. Hypothek fest. Näb-heitenstr. 7, 1, rechts, von früh 9-2 Uhr.
Eine

Leihbibliothek

mittler Größe, fortgeführt bis zur Neuzeit, ist billig zu verkaufen. Abt. unter **G. 101** Ex-pedition d. Bl.

Blechwaaren

werten zum **Verkauf** an-genom-men **Neuegasse Nr. 25**, part. im Gewölbe.

Kochmaschine.

Eine große Kochmaschine mit Kochherd, Wasserpläne und Kessel, passend für Restauration, ist zu verkaufen **Boyph 13** et.

Wobentumel, Möbel, etc.
ung wird zu kaufen gesucht. Adress: **Morgestraße 11** im Pro-ductengeschäft erbeten.